



Stephan Schäfer

Jahrgang	1977
Nationalität	deutsch
Größe	185
Haarfarbe	blond
Augenfarbe	braun
Statur	sportlich
Wohnort	Berlin
Wohnmöglichkeiten	Potsdam, Dresden, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Stuttgart, Wien

Special Skills

Stimmlage	Bariton
Sprachen	Englisch, Russisch
Dialekte	Berlinerisch, Brandenburgisch
Sport	Fechten, Kanu
Tanz	Tanzausbildung, Standard
Gesang	Gesangsausbildung, Chanson
Führerschein	B-Pkw
Spezielles	Pantomime, Sprecher

Ausbildung

1998 - 2002	Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch", Berlin Shakespeare-Workshop bei Peter Zadek
-------------	---

Auszeichnungen

2009 - 2010	Aufführung des Jahres	Publikumspreis der Thatergemeinde Berlin für "Der Parasit" (Berliner Ensemble), Regie: Philip Pielikowski
2008 - 2009	Aufführung des Jahres	Publikumspreis der Thatergemeinde Berlin für "Der zerbrochene Krug" (Berliner Ensemble), Regie: Peter Stein

Film & Fernsehen

2019	NO WAY OUT, internationaler Kurzfilm	Regie: Max Huang
2017	Jenny, Mauer des Schweigens, RTL (AT)	Regie: Andreas Menck; Besetzung: Gitta Uhlig
2016	Die Unsichtbaren, Kinoproduktion	Regie: Claus Räfle; Besetzung: Bernhard Carl
2015	Der Wahnsinn des Tages, Hauptrolle	Regie: Lena Fiedler
2014	Der Auftritt, Hauptrolle	Kurzfilm, Regie: Igor Plischke
2011	Requiem, Hauptrolle	DFFB, Berlin, UDK, Berlin, Regie: Simon

Baumann

agentur **Reimann**

büro:
Claudiusstr. 7
10557 Berlin
Tel 030/8526018
Fax 030/8592941

2009	Alles über Gerhard, Hauptrolle	DFFB, Berlin, Regie: Rudolf Domke
2008	Ernsthaft, Hauptrolle	Filmakademie Ludwigsburg, Regie: Jennifer Bury

Theater

2017 - 2019

Festes Ensemblemitglied am Staatstheater Kassel

?Moskitos? - dt. Erstaufführung

- Lucy Kirkwood

Regie: Thomas Bockelmann, Rolle: Henry

?Operette? ? Witold Gombrowicz

Regie: Philipp Rosendahl, Rolle: Adalbert

?The Aliens? - dt. Erstaufführung

- Anni Baker, Regie: Sebastian Schug,

Rolle: Jasper (HR)

"Konsens" - Nina Raine, Rolle Jake (HR), Regie: Eva Lange

"Unterwerfung" - Michel Houellebecq, Rolle: Francois (HR), Regie: Gustav Rueb

"Prinz Friedrich von Homburg", Rolle: Obrist Kottwitz; Regie: Schirin Khodadadian

2016 - 2017

Festes Ensemblemitglied am Berliner Ensemble

"Deutschstunde", Rolle: Deichgraf Bultjohann / Galerist Schondorff, Regie: Philip Tiedemann

"Der Parasit", Regie: Philip Tiedemann

"Der zerbrochene Krug", Rolle: Bedienter des Gerichtsrat Walter, Regie: Peter Stein

"Furcht und Elend des III. Reiches", Rolle: Theo, ein SA Mann, Regie: Manfred Karge

"Richard III", Rolle: Rivers, Bruder des Königs, Regie: Claus Peymann

"Antigone", Rolle: Bote, Regie: George Tabori

"Die Jungfrau von Orleans", Rolle: Montgomery, ein Walliser, Regie: Claus Peymann

"Wallenstein", Adjutant des Grafen Piccolomini, Regie: Peter Stein

"Peter Pan", Rolle: John, Regie: Robert Wilson

2005 - 2007

Theater Heidelberg

"Frau vom Meer", Rolle: Oberlehrer Arnholm, Regie: A. Bergmann

"Amerika", Rolle: Robinson, Regie: A. Pullen

"Warten auf Godot", Rolle: Pozzo, Regie: M. Becker

"Planet Porno", Rolle: Heidi Klump, Regie: P. Wegenroth

"Effi Briest", Rolle: Erzähler, Regie: M. Nimz

"Die Räuber", Rolle: Karl Moor, Regie: M. Nimz

2002 - 2004

LTT Tübingen

"Faust I", Rolle: Faust, Regie: O. Graf

"Fette Männer im Rock", Rolle: Bishop, Regie: T. Heilmann

"Einer flog über das Kuckucksnest", Rolle: Dale Harding, Regie: S. Bühn

"Jedermann", Rolle: Der Teufel, Regie: J. Oberndorf,

"Mass für Mass", Rolle: Angelo, Regie: S. Bühn

"Woyzeck", Rolle: Woyzeck, Regie: P. Spuler

Sprecher- und Synchronarbeit

2018 Ohmuthis Welt

Vita

Stephan Schäfer

geboren 1977 in Brandenburg an der Havel.

Ausgebildet wurde Stephan Schäfer an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin von 1998 bis 2002. Während des Studiums spielte er am Maxim Gorki Theater in der Inszenierung von "Gerettet" (Edward Bond) und am Berliner Ensemble den Roelle (HR) in "Fegefeuer in Ingolstadt" (Marieluise Fleißer) in der Regie von Manfred Karge.

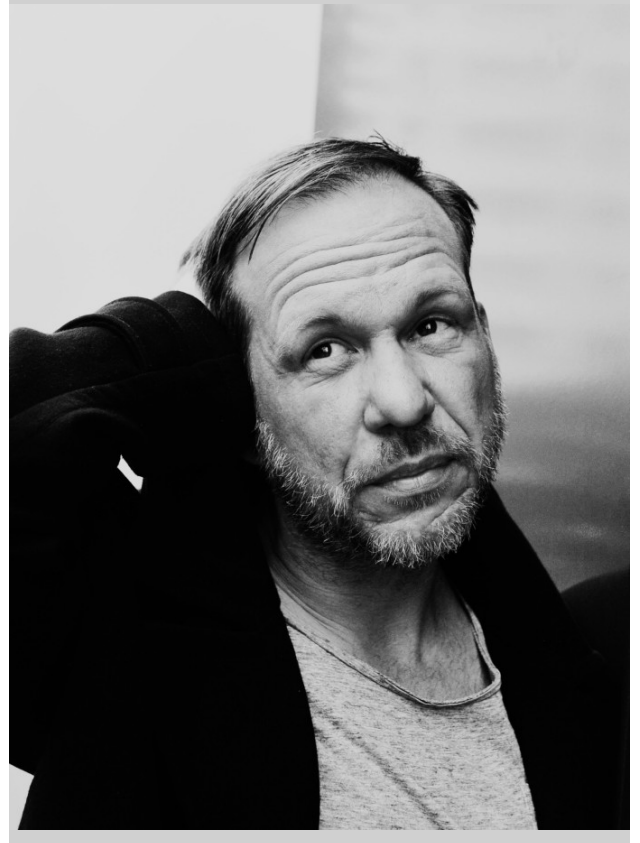
Sein erstes Engagement erhielt er 2002 am Landestheater Tübingen (LTT). Dort spielte er u.a. die Titelrolle in Woyzeck, den Angelo in Maß für Maß und die Titelrolle in Faust I.[2]

Nach drei Jahren wechselte er unter der Intendanz von Peter Spuhler an das Theater der Stadt Heidelberg. Hier spielte er u.a. den Karl Moor in "Die Räuber", den Erzähler in "Effi Briest", den Pozzo in "Warten auf Godot" und den Simon in "Der kaukasische Kreidekreis". Hier arbeitete er u.a. mit Anna Bergmann, Martin Nimz, Bernarda Horres und Annette Pullen.

Mit seinem Engagement 2007 am Berliner Ensemble begann seine erneute schauspielerische Tätigkeit in Berlin. Er arbeitete hier mit den Regisseuren Robert Wilson, Claus Peymann, Peter Stein, Manfred Karge, Hermann Beil und Thomas Langhoff.

Seit 2009 arbeitet er als Schauspieldozent an staatlichen Schauspielschulen, der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin, der Universität der Künste Berlin, der HMTM Hannover und der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig.

Weiterhin arbeitete er als Gast bei den "Salzburger Festspielen", der "Scala" in Mailand und der Volksbühne Berlin.



agentur **Reimann**

büro:
Claudiusstr. 7
10557 Berlin
Tel 030/8526018
Fax 030/8592941